

II - 1801 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 866 /1

1987 -10- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Einstellung der Bregenzerwaldbahn von Bregenz nach
Bezau

Sie haben vor einiger Zeit angekündigt, daß verschiedene Nebenbahnen in Österreich eingestellt werden sollen. Die betroffenen Gebiete sollen dafür einen verbesserten Busverkehr bekommen. So wurde auch bei der im Jahre 1984 erfolgten Einstellung der Bregenzerwaldbahn von Bregenz nach Bezau vorgegangen.

Ab 3.6.1984 wurde im Bregenzerwald als Ersatz für die Bregenzerwaldbahn ein erweitertes Busangebot eingeführt. In einer dreijährigen Probezeit sollte die Bregenzerwälder Bevölkerung zu einem vermehrten Benützen öffentlicher Verkehrsmittel animiert werden.

In einer ersten Bilanz hatte NR Dr. Gottfried Feurstein im Jahr 1985 von einer erfreulichen Frequenzsteigerung um 12 % gesprochen. Entgegen dieser Meldung hat die Postdirektion Innsbruck der Verkehrsinitiative Bregenzerwald am 6.5.1986 mitgeteilt, daß nach Vorliegen des Betriebsergebnisses 1985 festgestellt werden muß, daß keine Frequenzsteigerung zu verzeichnen war.

Bei einer Besprechung zwischen Vertretern der Postdirektion und der Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald im August 1986 wurde nun wieder mitgeteilt, daß entgegen früheren Meldungen ein Rückgang um 12 % zu verzeichnen war und daher ab 1.6.1987 verschiedene Kurse eingestellt werden.

Aufgrund dieses Sachverhaltes stellen die unterfertigten Abgeordneten an Sie folgende

A n f r a g e :

1. Wie schauen die Beförderungszahlen seit Einführung des erweiteren Busverkehrs im Bregenzerwald tatsächlich aus? (Steigerung? Rückgang? Aufteilung auf Schülerverkehr und sonstige Benützer.)
2. Wieviel Geld wurde bisher von der Post speziell für die Bewerbung des neuen Busangebotes im Bregenzerwald ausgegeben

(Mehrausgaben gegenüber früher für die Bewerbung)?

3. Wieviel km/Jahr fuhren die Busse (Post und Bahn) im Jahr 1986 im Bereich der Verkehrslösung Bregenzerwald (aufgeteilt auf fahrplanmäßige Kurse, nicht im Fahrplan enthaltene Schülerbusse und Leerfahrten)?
4. Wie hoch waren die Einnahmen im Jahr 1986, aufgeteilt auf Einnahmen aus Schülerfahrten, normale Kursfahrten und sonstige Einnahmen? Wie hoch waren die Ausgaben (aufgeteilt) im Jahr 1986?
5. Aus der Bevölkerung ist immer wieder zu hören, daß das derzeitige Tarifangebot zu wenig attraktiv sei. Von der Verkehrsinitiative Bregenzerwald wurde ein neues Tarifangebot (Waben- bzw. Kreissystem) ausgearbeitet und u.a. auch der Post zur Prüfung vorgelegt. Können Sie sich vorstellen, daß dieser oder ein ähnlicher Tarifvorschlag im Bregenzerwald verwirklicht wird? Wenn ja, in welcher Form und wann? Wenn nein, warum nicht?
Was wird die Post weiter unternehmen, um das von der Bevölkerung bisher zu wenig angenommene Busangebot attraktiver zu machen?
6. Sind in nächster Zeit weitere Kürzungen des Busangebotes im Bregenzerwald zu erwarten?
7. Der Bregenzerwald ist eine beliebte Ferien- und Ausflugsregion mit viel Auto-Tagestourismus (besonders an Sonntagen). Wie erklären Sie als zuständiger Minister in Anbetracht des sterbenden Waldes (auch des Bregenzerwaldes) die drastischen Kürzungen des Busangebotes im Bregenzerwald gerade an Sonn- und Feiertagen?